

Hinweis:

Einen Link sowie den QR Code zur Webseite des 7SR45 finden Sie am Ende dieses Dokuments.



WARNUNG

Beim Betrieb können in Geräten und Baugruppen je nach Ausführung und Anwendung gefährliche elektrische Spannungen auftreten. Unsachgemäßer Umgang mit den Geräten kann deshalb zu schweren Körperverletzungen oder erheblichen Sachschäden führen.

Nur entsprechend qualifizierte Mitarbeiter dürfen an diesem Gerät Arbeiten vornehmen.

Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Weitere Informationen oder Unterstützung bei bestimmten Problemen, die in der Anleitung des jeweiligen Produkts nicht ausführlich genug behandelt werden, erhalten Sie über die örtliche Siemens-Niederlassung oder Ihren Ansprechpartner.

Montage und Inbetriebsetzung

Montage

Die Abmessungen des Schutzgeräts und die Maße des erforderlichen Ausschnitts sind unten dargestellt.

1. Für den Einbau des Schutzgeräts in der Schalttafel bringen Sie eine Öffnung mit den in Bild 1-2 aufgeführten Maßen an.
2. Setzen Sie das Gerät bündig mit der Rückseite in die Öffnung in der Schalttafel ein.
3. Befestigen Sie das wandlerstromversorgte Überstromzeit- und Erdfehlerschutzgerät 7SR45 in der Schalttafel mit vier M4x20 Kreuzschlitz-Linsenschrauben mit Mutter (im Lieferumfang enthalten).
4. Führen Sie alle anderen Installationsschritte bzw. die interne Verdrahtung des Schaltschranks aus.
5. Verkabeln Sie die Rückseite des Schutzgeräts wie im Diagramm dargestellt. Einzelheiten zum Klemmenplan siehe Bild 1-3. Tabelle 1-1 führt die empfohlenen Anschlussklemmen auf. Für die Verbindung der Stromeingänge mit dem X5-Anschluss können Sie, falls nötig, die Unterlegscheiben aus dem Lieferumfang verwenden.
6. Das Erdungskabel sollte, wie in Bild 1-3 gezeigt, mit einem Massivleiter 2,5/4 mm² angeschlossen werden und dieses sollte auf dem kürzest möglichen Weg mit dem Erdungsanschluss/-bus in der Schalttafel oder im Schaltschrank verbunden werden.
7. Halten Sie den Mindestabstand des Geräts wie in Bild 1-1 dargestellt ein, um versehentliches Berühren der Anschlussklemmen zu vermeiden und die Sicherheit zu gewährleisten. Bei eingeschränktem Platz im Schaltschrank müssen geeignete Schutzklemmen verwendet werden.

Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor Durchführung der Inbetriebnahmetests folgende Kriterien:

1. Das Gerät weist keine Transportschäden auf.
2. Das Gerät wurde korrekt angeschlossen und eingebaut.
3. Entfernen Sie die Isolierung aus dem Batteriefach.
4. Schutzkennlinien und berechnungsbasierte Einstellungen.
5. Bestätigung, dass alle Einstellungen korrekt vorgenommen wurden.
6. Es wird empfohlen, die Testergebnisse für zukünftige Verwendung aufzubewahren.

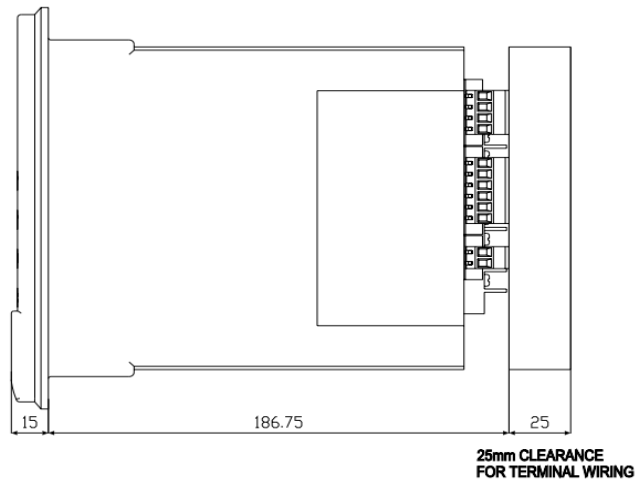


Bild 1-1 Abstand für Klemmenverkabelung

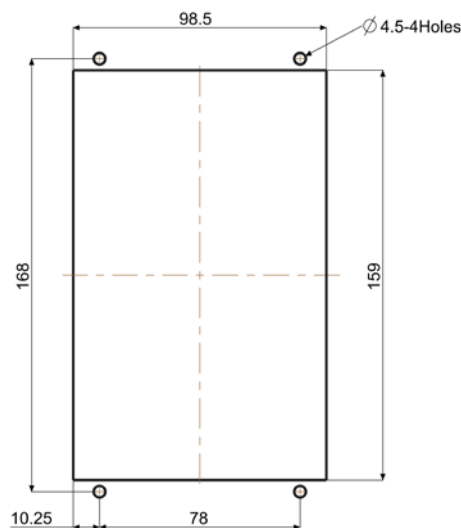


Bild 1-2 Schalttafel Ausschnitt

Klemmen-/Verdrahtungsplan

Das wandlerstromversorgte Überstromzeit- und Erdfehlerschutzgerät 7SR45 sollte gemäß den Anlagenanforderungen und dem Verdrahtungsplan angeschlossen werden.

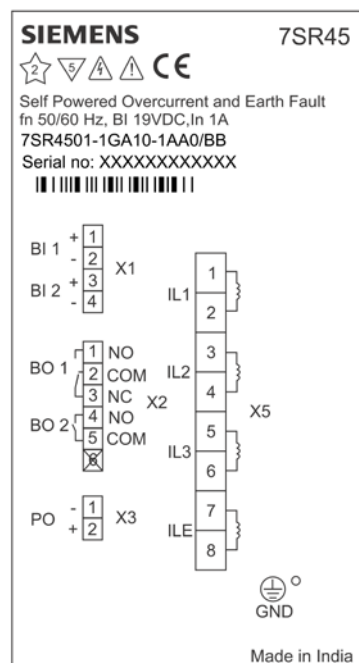


Bild 1-3 Klemmen-/Verdrahtungsplan

Tabelle 1-1 Empfohlene Kabelschuhe

Anschlussmodule	Typ/ Kabelspezifikation	Hersteller/ Teilenummer
Stromeingänge (Klemme X5)	Ringkabelschuh/Steuerkabel 2,5 mm ² oder 4 mm ²	Dowell's/RS009 oder äquivalent
Front-schnittstelle	USB 2.0, Typ B	Tyco/974329-1 oder äquivalent
Binäreingang (Klemme X1)	Adernendhülse/Steuerkabel 1,5 mm ² / 2,5 mm ²	Dowell's/CP9/CP1 oder äquivalent
Binärausgang (Klemme X2)	Adernendhülse/Steuerkabel 1,5 mm ² / 2,5 mm ²	Dowell's/CP9/CP1 oder äquivalent
Impulsausgang (Klemme X3)	Adernendhülse/Steuerkabel 1,5 mm ² / 2,5 mm ²	Dowell's/CP9/CP1 oder äquivalent
Erdungsklemme	M3 Ringkabelschuh geeignet für Kabel 2,5 mm ² oder 4 mm ²	Dowell's/RS 613-9334

Hinweise

Befolgen Sie bei der Installation des Überstromzeit- und Erdfehlerschutzgeräts 7SR45 folgende Hinweise:

- Halten Sie sich bei der Installation an die hier dargestellten Anweisungen. Nähere Informationen erhalten Sie im 7SR45 Benutzerhandbuch.

(EMEA-T10023-00-7600-DE)
- Führen Sie die Verdrahtung gemäß den Anlagenanforderungen und anhand der Verdrahtungspläne aus.
- Vor der Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät über die Schutzklemme auf der Rückseite geerdet ist. Siehe Bild 1-3.

Warnungen

Beachten Sie bei der Arbeit mit dem Überstromzeit- und Erdfehlerschutzgerät 7SR45 folgende Warnungen:

- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu entfernen ohne vorher alle Verdrahtungen gelöst zu haben.

Prüfung der Ausgänge

Nach der Inbetriebnahme des Geräts kann der Bediener eine Prüfung der Binärausgänge durchführen und so sicherstellen, dass die Binärausgänge den entsprechenden Funktionen zugeordnet sind.

Die Prüfung der Binärausgänge führen Sie folgendermaßen durch:

1. Im Modus **Settings** (Einstellungen) wählen Sie **Maintenance** und **Output Test** (Wartung und Prüfung der Ausgänge).
2. Wählen Sie einen Ausgang für den Test mit **Enter** (Eingabetaste) aus.
3. Wählen Sie **Yes/No**.
4. Starten Sie den Test mit **Enter** (Eingabetaste).

Problembeseitigung

Dieser Abschnitt beschreibt übliche Probleme und die empfohlenen Maßnahmen zu ihrer Lösung.


Beobachtung	Maßnahme
Gerät fährt nicht hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Verdrahtung der Phasen anhand des Klemmenplans und, ob Strom am Wandler anliegt oder • Prüfen Sie, ob das Gerät per USB mit Strom versorgt wird oder • Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie.
Gerät nimmt das Passwort nicht an	<ul style="list-style-type: none"> • Das eingegebene Passwort ist falsch. Korrektes Passwort eingeben. • Wenn das Passwort vergessen wurde, notieren Sie sich den Zahlencode auf dem Bildschirm „Change Password“. • Ihr Siemens Ansprechpartner kann Ihnen anhand dieses Zahlencodes Ihr Passwort mitteilen.
„Protection Healthy“ LED (Schutzgerät OK) ist aus / LCD Display zeigt nichts an	<ul style="list-style-type: none"> • Das Schutzgerät wird vom Stromwandler möglicherweise unzureichend versorgt.
Kommunikation mit Schutzgerät nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie den korrekten Anschluss des Kommunikationskabels. • Prüfen Sie die korrekte Installation des USB-Treibers. • Überprüfen Sie in Reydisp Evolution, dass die Einstellung “Do NOT Check Communications Connection” (Symbol roter Telefonhörer → Properties → Advanced) aktiviert wurde. • Überprüfen Sie in Reydisp Evolution, dass die Einstellung Relay → Set Address → Address auf “1” eingestellt ist.
Binäreingänge funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie auf korrekte DC-Spannung und Polarität. • Prüfen Sie die korrekte Einstellung von Ansprech- und Rückfall-Zeitgebern und Statusumkehrfunktion.
Anzeige „Low Battery“ (Batterie schwach)	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die korrekte Polarität der Batterie. • Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie.

Bei Anfragen hilft Ihnen unser Customer Support Center gerne weiter:

Telefon: +49 180/524 8437 (24 h)

Fax: +49 180/524 2471

E-mail: support.energy@siemens.com

English: Link to the English 7SR45 website and QR Code	
www.siemens.com/7SR45	
German/Deutsch: Link zur 7SR45 Webseite sowie der QR Code	
www.siemens.de/7SR45	